NACH-HALTIG-KEIT!

Hype oder HALTUNG?

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

präsentiert das:

Wirtschaftsforum
SINGEN

Dienstag
20. März 2018

NACH-HALTIG-KEIT!

Hype oder HALTUNG?

AUSTAUSCH

und Kreativität

Austausch und Kreativität

Zum siebten Mal veranstalten die Wirtschaftsförderung der Stadt Singen und SingenCongress 2018 das Wirtschaftsforum für Unternehmer und Führungskräfte aus der Region in der Stadthalle Singen. Breit gefächerte Informationen zum Thema Nachhaltigkeit unter verschiedensten Gesichtspunkten, die Begegnung und aktives Netzwerken stehen dabei im Mittelpunkt. Für die Organisatoren des Wirtschaftsforums hat neben hochkarätigen Inhalten auch die Weiterentwicklung des Formates einen hohen Stellenwert.

Das Team der Stadthalle (SingenCongress) setzt sich schon seit Jahren intensiv mit dem Thema „Tagung der Zukunft“ auseinander. Die aus einem Forschungsprojekt des Marketingverbunds „BodenseeMeeting“ hierzu gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Methoden und Konzepte des Wirtschaftsforums ein. Sie sorgen für ein hohes Maß an Interaktion, Austausch und Kreativität. Präsentiert wird das Wirtschaftsforum Singen wieder von der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau. Weitere namhafte Sponsoren unterstützen die Veranstaltung.

UNSER THEMA 2018:

Nachhaltigkeit!

Hype oder Haltung?

Nachhaltigkeit! Hype oder Haltung?

Nachhaltigkeit, so scheint es, ist zum Modewort geworden. Der Begriff wird in einer Vielzahl von Zusammenhängen benutzt und soll oft erst einmal für ein gutes Gewissen sorgen. Aber was bedeutet er denn konkret? Beim Blick in Wikipedia wird Nachhaltigkeit unter anderem als Handlungsprinzip zur Ressourcennutzung erklärt, das für Stabilität sorgt und eine natürliche Regenerationsfähigkeit erhält.

Längst wird dieser Begriff nicht mehr nur im Zusammenhang mit Umwelt und Natur gebraucht. Nachhaltiges Planen und Handeln wird in den verschiedensten Bereichen, wie etwa der Politik, der Arbeitswelt oder dem Gesundheitswesen immer wichtiger! Besonders in den Industrienationen hat sich die Wahrnehmung und Wichtigkeit mit Blick auf endliche Ressourcen und den Klimawandel verändert. Auch in unserer Gesellschaft verändern sich naturgemäß die Prioritäten. Jüngere Generationen, wie etwa die oft beschriebene Generation Y, legen keinen besonderen Wert mehr auf klassische Statussymbole. Für sie stehen der sinnstiftende und flexible Arbeitsplatz sowie

die Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Beruf im Fokus. Im Zuge der Digitalisierung werden sich weitere Veränderungen einstellen!

Wir möchten beim Wirtschaftsforum Singen 2018 das Thema Nachhaltigkeit näher untersuchen. Dabei stehen die verschiedenen Facetten, wie etwa Gesellschaft und Wirtschaft, also die Makroebene, genauso im Mittelpunkt, wie die Auswirkungen im Kleinen, im Unternehmen! Wir wollen unter Mitwirkung des Philosophen Richard David Precht, der Unternehmerin Antje von Dewitz (VAUDE), von Gerhard Stübe, Geschäftsführer des Festspielhauses Bregenz, sowie von Urs Treuthardt, Geschäftsführer von Bodensee Vorarlberg Tourismus und Convention Bureau Vorarlberg, das Thema diskutieren, gemeinsam lernen und Wissen erlebbar machen.

TAGES - Fahrplan

* Von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr gibt es für die Gäste, die auch zur Abendveranstaltung möchten, folgende Angebote:

- Naturspaziergang am nahegelegenen Flüsschen Aach (300 Meter von der Stadthalle entfernt)
- Kleiner Spaziergang in die Innenstadt (ca. 5 Minuten entfernt)
- Abendessen in einem der nahegelegenen Restaurants
- Führung im Museum Art&Cars MAC (auf Vorbestellung, 3 Minuten entfernt. Dauer ca. 1 Stunde)
- Aufenthalt im Foyer und im Kleinen Saal in der Stadthalle auf Wunsch mit Lunchtüte (Vorbestellung)

TAGESFAHRPLAN

11.00 Uhr	Hausöffnung
11.30 Uhr	*Check In mit Imbiss*
12.45 Uhr	Begrüßung
	Workshops:
13.00 Uhr	1. Runde Workshops (1,2,3 parallel)
14.00 Uhr	*Kaffee- und Sauerstoffpause*
14.30 Uhr	2. Runde Workshops (1,2,3 parallel)
15.30 Uhr	*kleine Pause*
15.50 Uhr	3. Runde Workshops (1,2,3 parallel)
16.50 Uhr	*Ende und Beginn der „Ernte“ (Zusammenfassen der Ergebnisse)*
17.30 Uhr	Ende des Tagesprogramms *
	Abendvortrag:
19.30 Uhr	**Richard David Precht: Nachhaltige Bildung** mit anschließender Fragerunde (voraussichtlich bis 21.30 Uhr). Danach gute Gespräche und Ausklang an der Bar im Hauptfoyer.

WORKSHOP:

1

Nachhaltige Unternehmensentwicklung in der Praxis

Was bedeutet dies?

Moderation des Workshops: Translake Konstanz

Nachhaltige Unternehmensentwicklung in der Praxis
Was bedeutet dies?

Jedes Unternehmen ist inzwischen angehalten oder hat dies in seinen Leitlinien, nachhaltig zu sein. Das Thema Nachhaltigkeit umfasst dabei ganz unterschiedliche Bereiche, sei es am Unternehmensstandort selbst, am Produkt und den entsprechenden Dienstleistungen, den (umweltfreundlichen) Materialien, den (fairen) Produktionsbedingungen bis hin zum begleitenden Marketing oder Vertrieb. Relevant für eine erfolgreiche Umsetzung sind dabei nicht nur betriebswirtschaftliche Aspekte, sondern auch Themen der Personal- und Organisationsentwicklung. Nicht zuletzt geht es bei Nachhaltigkeit immer auch um Unternehmenskultur. Doch was heißt das genau? Wo liegen die Herausforderungen und Stolpersteine? Welche Rolle spielen dabei Ziele und Visionen des Unternehmens? Wie reagieren Markt und Kunden auf einen nachhaltigen Kurs? Was gibt es in der Kommunikation zu beachten? Was können Schritte für mein Unternehmen sein? Und was bringt das meinem Unternehmen eigentlich? Diese und mehr Fragen sowie Erfahrungen können in einem interaktiven Workshop im Zusammenwirken mit Antje von Dewitz, der Geschäftsführerin von VAUDE Sport, bearbeitet werden. Ziel ist es, Erfahrungen zu teilen, von- und miteinander zu lernen sowie Anregungen und Mut zu bekommen!

DIE REFERENTIN:

Dr. oec. Antje von Dewitz

Dr. oec. Antje von Dewitz

Dr. Antje von Dewitz ist Geschäftsführerin des Outdoor-Ausrüsters VAUDE in Tettnang. Nach ihrem Studium der Wirtschafts- und Kulturraumstudien an der Universität Passau, war sie bei VAUDE zunächst als Produktmanagerin, später als Verantwortliche für die Kommunikation tätig. 2005 wurde sie Marketingleiterin. 2009 übernahm sie die Geschäftsführung von ihrem Vater Albrecht von Dewitz. Sie promovierte und arbeitete am Stiftungslehrstuhl Entrepreneurship der Universität Hohenheim.

Dr. Antje von Dewitz verfolgt eine konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmensstrategie. Für ihr wirtschaftliches, gesellschaftliches und ökologisches Engagement erhielt die Unternehmerin zahlreiche Auszeichnungen: B.A.U.M. Umweltpreis (2012), Wirtschaftsmedaille (2011) und Verdienstorden (2017) des Landes Baden-Württemberg. Von der Bundesregierung wurde VAUDE als nachhaltigste Marke 2015 ausgezeichnet!

WORKSHOP:

2

Nachhaltige Entwicklung!

Auswirkung auf Wirtschaft und Gesellschaft

Moderation des Workshops: Translake Konstanz

Nachhaltige Entwicklung!
Auswirkung auf Wirtschaft und Gesellschaft

Die zunehmende Globalisierung und die Digitalisierung verändern die Anforderungen für den Wirtschaftsstandort Deutschland und Europa rasant. Berufsbilder werden verschwinden, neue Berufe entstehen! Unklar ist dabei, ob in gleichem Maße Arbeitsplätze entstehen wie sie wegfallen werden. Die Welt wird zum Dorf! Das hat natürlich auch deutliche Auswirkungen auf die Unternehmen, auch in der Region. In fast jeder Branche werden zunehmend Experten mit hohem Fachwissen, aber auch Generalisten benötigt, wobei künftig eine deutliche Verschiebung von Fach- zu Generalistenwissen stattfindet.

Die Fragen, die letztlich auch jedes einzelne Unternehmen tangieren: Wie bekommen wir den passenden Nachwuchs? Wie können wir uns auf die Arbeitswelt 4.0 vorbereiten? Welcher Rahmen muss von Branchenverbänden, Politik etc. gegeben werden? Wenn Schulen nicht mehr das leisten können, was an Kompetenzen erforderlich ist, wie kann ein Unternehmen oder eine

Branche reagieren? Was bedeuten veränderte Rahmenbedingungen einer Gesellschaft für unser Unternehmen oder meinen Arbeitsplatz? Wie komme ich an das benötigte Wissen und Know-how?

Diese und noch mehr Fragen können in den Workshoprunden mit dem bekannten und renommierten Philosophen Richard David Precht diskutiert werden. Gemeinsam besteht die Möglichkeit, Erkenntnisse, Erfahrungen und Überzeugungen zu teilen.

DER REFERENT:

Richard David Precht

Richard David Precht

Richard David Precht, geboren 1964, ist Philosoph, Publizist und Autor und einer der profiliertesten Intellektuellen im deutschsprachigen Raum. Er ist Honorarprofessor für Philosophie an der Universität Leuphana Lüneburg sowie Honorarprofessor für Philosophie und Ästhetik an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin.

Seine Bücher wie „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“, „Liebe – ein unordentliches Gefühl“ und „Die Kunst, kein Egoist zu sein“ sind internationale Bestseller und wurden in insgesamt mehr als 40 Sprachen übersetzt. Zuletzt erschienen „Erkenne dich selbst“, „Erkenne die Welt“ und „Tiere denken“. Seit 2012 moderiert Richard David Precht die Philosophiesendung „Precht“ im ZDF.

WORKSHOP:

3

Meetings, Tagungen,
Veranstaltungen von Unternehmen

– effizient und nachhaltig?

Meetings, Tagungen, Veranstaltungen von Unternehmen – effizient und nachhaltig?

Wer kennt das nicht, wieder einmal ist ein Meeting, ein Jour Fixe oder eine Tagung und die ersten Gedanken dabei sind: Ach schon wieder? Was dabei wohl wieder rauskommt? Ich könnte diese Zeit viel besser nutzen… Immer das Gleiche! Da gibt nur jeder wieder seinen Senf dazu! Ist das langweilig…

Die Liste lässt sich wahrscheinlich noch ein bisschen fortführen. Dennoch ist es natürlich nötig und wichtig, Informationen weiterzugeben, bzw. zu erhalten und sich auszutauschen, sei es um gemeinsam nach Lösungen zu suchen oder aber auch Vorbereitungen für Entscheidungen und Prozesse zu treffen. Dazu kommt, dass im Zuge der weiteren Digitalisierung der Wunsch, sich persönlich zu treffen und sich von Angesicht zu Angesicht auszutauschen, nicht geringer wird. Diese These wird dadurch untermauert, dass nach den Erkenntnissen der Wissenschaft viele Entscheidungen nicht primär mit dem Verstand, sondern mit dem Unterbewusstsein oder, wie man so schön sagt, „mit dem Bauch“ getroffen werden.

In diesem Workshop geht es darum, die unterschiedlichen Bedürfnisse zu identifizieren und zu hinterfragen, zu klären welche Bedingungen herrschen müssen, um effiziente und nachhaltige Veranstaltungen realisieren zu können. Dabei sollen bestehende Erfahrungen sichtbar gemacht werden. Ziel ist es, in der gemeinsamen Arbeit nützliche Lösungsansätze für die Praxis zu finden.

DER REFERENT:

Gerhard Stübe

Gerhard Stübe

Gerhard Stübe ist 1966 in Bregenz geboren. Nach seinem erfolgreichen Studium an der Universität Innsbruck, wo er Rechtswissenschaften studierte, machte er den Nachdiplom-Studiengang für Internationales Management an der FH Liechtenstein. Er war unter anderem Geschäftsführer der Intershow AG in der Schweiz.
Seit 2002 ist Stübe Geschäftsführer des Festspielhauses Bregenz sowie Vorstandmitglied des Austrian Congress Bureau und des europäischen Dachverbands für Veranstaltungscentren. Dort ist er für den Bereich Internationales zuständig. Gerhard Stübe ist Sprecher des Marketingverbunds BodenseeMeeting und Leadpartner des Interreg-V-Projektes „micelab:bodensee“. Stübe managte zudem das österreichische Haus während der Olympischen Winterspiele in Sotschi.

DER REFERENT:

Urs Treuthardt

Urs Treuthardt

Urs Treuthardt ist Geschäftsführer von Bodensee Vorarlberg Tourismus und Convention Partner Vorarlberg. Davor leitete der gebürtige Schweizer das Convention Bureau bei St. Gallen Bodensee Tourismus und war Landesleiter des Switzerland Convention & Incentive Bureau in Frankfurt am Main und London.
Sein Geburtsort – die Tourismusdestination Flims Laax – hat Urs Treuthardt stark geprägt. Sein beruflicher Werdegang in der Tourismusbranche war somit die einfache Schlussfolgerung. Er ist Mitbegründer des „micelab: bodensee“ und setzt sich in seiner täglichen Arbeit stark mit dem Thema Meeting Architecture auseinander. Er ist der tiefen Überzeugung, dass die Tagungs-Branche sich darum kümmern muss, wieder Plattformen für den Dialog zu schaffen, damit ein Mehrwert für alle Beteiligten erzielt werden kann. In zahlreichen Diskussionen und Vorträgen setzt er sich für diese Vision ein.

ABEND-VORTRAG:

Nachhaltige Bildung

Richard David Precht

mit anschließender Fragerunde

Nachhaltige Bildung

Richard David Precht fordert immer wieder eine „noch nie da gewesene Bildungsrevolution“, um zu besseren Schulen zu gelangen. Precht beleuchtet und hinterfragt das Bildungssystem in Deutschland, das seiner Meinung nach ausschließlich auf Mittelmaß ausgerichtet ist. Welche Bildung werden die Kinder für ihr Leben brauchen? Was müssen sie wissen, und was müssen sie können? Welche Herausforderungen werden sie in ihrem Zusammenleben meistern müssen und welche in ihrem Berufsleben? Doch werden diese Fähigkeiten in Schulen und Universitäten ausreichend gefördert? Und was bedeutet das für die Unternehmen?

Kinder lernen laut Precht heute in vielen Bereichen nahezu das Gleiche in der Schule wie die Generation ihrer Eltern und Großeltern! Er unterscheidet auch zwischen Bildung und Wissen und regt an, zum Beispiel Fachleute aus der Wirtschaft in die Schule zu integrieren. Er stellt dabei die Frage, warum in manchen Fächern ausgerechnet Lehrer unterrichten sollten? Precht erklärt, welche Art Bildung unsere zukünftige Lebens- und Arbeitswelt eigentlich verlangt.

Mit freundlicher Unterstützung:

BIPSO GMBH

Maggi

Spitznagel & Kollegen

SINGEN aktiv

Südstern - Bölle

SÜDKURIER

DACHSER Intelligent Logistics

BREYER extrusion lines

Takeda

SINGEN

WIRTSCHAFTSJUNIOREN KONSTANZ-HEGAU

ECE

thüga Energie kann mehr.

Radio Seefunk. Einfach die beste Musik.

designfunktion vormals martin+hutter

3A COMPOSITES

VIER LÄNDER REGION BODENSEE